

Äxogisi

März 24 | Nr. 532

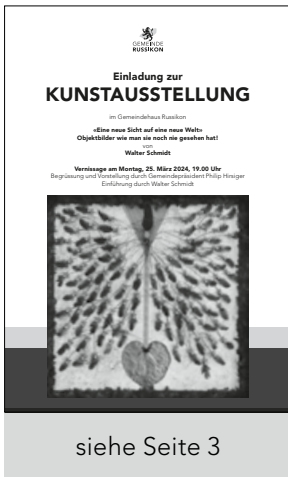
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Gesundheitstag der Gemeinde Russikon

Samstag, 6. April 2024, 10–16 Uhr im Riedhus

Aus dem Inhalt



- «Kunst im Gemeindehaus» 3
- Gesundheitstag am Samstag, 6. April 2024 4
- Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Ostern 4
- Tempo 30 in Russikon – nicht mehr nur auf dem Papier 5
- Baubewilligungen 5
- Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2023 5
- Sponti-Car der Gemeinde Russikon 6
- Entsorgungsaktion Elektroschrott 6
- Einladung zur ausserordentlichen GV 7
- Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2025/26 auf www.zvv.ch 7
- Jahresbericht Schulsozialarbeit 2023 (SSA) 7
- E-Bike-Diebstahl verhindern – Tipps der Polizei Region Pfäffikon 8
- Jugendarbeit Russikon – Jahresbericht 2023 9
- Schule Russikon – Temporärer Verkehrsdienst für mehr Schulwegsicherheit . . 11
- Schule Russikon – Zudem hat die Schulpflege 12
- Schule Russikon – Willkommen Cornelia Schmid 12
- Schule Russikon – Unihockey-Night 2024 13
- Bibliothek Russikon – Nachhaltigkeit – Gedanken und Umsetzung 14
- Bibliothek Russikon – Aktuell im März 15
- Die Ecke des Senioren Vereins Russikon 16
- Reformierte Kirche Russikon 17
- Russiker Aabigmusig – Russiker Aabigmusig geht weiter! 20
- mitenand – fürenand – Unterstützen Sie die Nachbarschaftshilfe 20
- Dorfverein Madetswil – Osterfest. 21
- Spielgruppe Bienehüsli – Anmeldungen fürs neue Spielgruppenjahr 21
- SP Bezirk Pfäffikon 22
- Rumlikerverein – GV Rumlikerverein 23
- NatuRus – Der Wolf ist zurück – wie weiter? 23
- Familienverein Russikon – Kasperlitheater 25
- Familienverein Russikon – Babysitting-Kurs für Jugendliche 25
- Familienverein Russikon – Vortrag zu Mobbing und Cybermobbing 25
- Café International – 8 Jahre Café International 26
- Frauenchor Russikon – Einladung zur ordentlichen GV 2024 27
- Musikgesellschaft Fehraltorf – Erfolgreiche Jahreskonzerteder 27
- Garten für alle – Frühling im «Garten für alle». 28
- TV Russikon – Jugendriege Russikon. 28
- Senioren Wandergruppen – Stadtführung Laufenburg 29
- Anlässe 30
- Gratulationen 30

«Kunst im Gemeindehaus»

Ab Montag, 25. März 2024 stellt der Russiker Kunstschafter Walter Schmidt seine Werke im Gemeindehaus Russikon aus. Die Kunstausstellung «Eine neue Sicht auf eine neue Welt» zeigt Objektbilder, wie man sie noch nie gesehen hat.

Die Bilder sind in ihrer Art einzigartig und das Ergebnis einer Mischung von ungebändigter Kreativität mit leicht verfügbarem, vielfältigem Gestaltungsmaterial, viel freier Zeit, aber auch Ausdauer und Liebe zum Detail.

Eröffnet wird die Ausstellung am Montag, 25. März 2024, 19.00 Uhr, mit einer Vernissage. Nach der Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Philip Hirsiger findet eine Werkeinführung durch Walter Schmidt statt. Die Ausstellung kann im Anschluss während den Öffnungszeiten des Gemeindehauses von allen Interessenten frei besichtigt werden.

«Kunst im Gemeindehaus» findet in dieser Form zum ersten Mal statt. Grundsätzlich stehen die Räumlichkeiten Künstlerinnen und Künstlern für Ausstellungen zur Verfügung.

Energiestadt-Aktivitätenprogramm genehmigt

Mit dem Label Energiestadt wurde vom Gemeinderat letztmals im Jahr 2019 ein Aktivitätenprogramm verabschiedet. Dieses wurde nun im Rahmen des Re-Audits 2023 durch die Energiekommission überarbeitet und durch den Gemeinderat genehmigt. Das bis ins Jahr 2027 ausgearbeitete Programm enthält Aktivitäten zu folgenden Themen:

- Integration quantitativer Ziele ins Energieleitbild
- Definition von Stossrichtung und Indikatoren gemäss der Legislaturziele
- Frühzeitige Definition energetischer Auflagen und von Nachhaltigkeitskriterien in Ausschreibungen
- Plattform / Infos zu Vorgehensweisen und Fördergelder erstellen
- Energiebuchhaltung institutionalisieren
- Erarbeitung einer Strategie für den Wärmeverbund
- Anschaffung zweiter Sponti-Car mit regelmässiger Auslastungskontrolle
- Ausbau von E-Ladestationen für Elektroautos (öffentliche Gebäude und Plätze)
- Erstellung Kommunikationskonzept
- Überarbeitung der Webseite (Energiestadtprojekte, Referenzen)

Die Energiekommission wird mit der Umsetzung und Kontrolle des Aktivitätenprogramms beauftragt.

Neubewertung Finanzvermögen 2023

Grundstücke, Grundeigentumsanteile und Gebäude des Finanzvermögens einer Gemeinde müssen in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet werden. Die Neubewertung ist notwendig, weil die Bewertungsbestimmungen keine laufende Anpassung der Bilanzwerte sämtlicher Liegenschaften des Finanzvermögens an die aktuellen wirtschaftlichen Verhältnisse vorsehen.

Diese systematische Neubewertung hat stetig, in regelmässigen Zeitabständen, zu erfolgen. Die letzte Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen fand per 1. Januar 2019 statt. Die systematische Neubewertung erfolgte damit auf den 1. Januar 2023 und wurde vom Gemeinderat genehmigt. Der Bilanzwert der Grundstücke und Gebäude im Finanzvermögen beträgt nach der Neubewertung CHF 6'619'558.15.

Von der Neubewertung ausgenommen wurden Liegenschaften, die ins Verwaltungsvermögen übertragen wurden. So wurde beispielsweise das Grundstück, auf welchem der Pumptrack realisiert wurde, dem Verwaltungsvermögen zugewiesen. Dieses Grundstück ist für die nächsten 20 Jahre für eine öffentliche Nutzung bestimmt.

Bauabrechnungen genehmigt

Im Jahr 2022 konnten der Neubau der Fussgängerquerung Reitenbachstrasse und die Sanierung der alten Fehraltorferstrasse in Rumlikon abgeschlossen werden. Nun liegt die gemeinsame Schlussabrechnung über beide Projekte vor. Die Investitionskosten gemäss Bauabrechnung betragen gesamthaft CHF 523'592.40. Der Vergleich dieser Kosten mit der durch den Gemeinderat als gebundene Ausgaben bewilligten Kreditsummen von total CHF 505'000.00 zeigt Mehrkosten von CHF 18'592.40 bzw. 3,7 %. Die Kostenüberschreitung resultiert u.a. aus der Erweiterung der Fusswegfläche bei der alten Fehraltorferstrasse und der grösseren Belagsinstandstellungsfläche im Zusammenhang mit der Fussgängerquerung Reitenbachstrasse.

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung genehmigt. Die Baudirektion des Kantons Zürich beteiligt sich am Bauprojekt für die Fussgängerquerung mit einem Betrag von CHF 130'000.00.

Zudem hat der Gemeinderat...

- die kommunale Liegenschaft Dorfstrasse 14, 16 und 18, Russikon, unter Schutz gestellt. Die Abklärungen zur Schutzwürdigkeit dieses Objektes erfolgten im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens;
- die Statistik des Friedensrichteramtes Russikon zur Kenntnis genommen. Diese zeigt, dass im Jahr 2023 14 Fälle erledigt werden konnten. Alle Verhandlungen konnten zu einem Abschluss gebracht werden und es ist zu keinem Weiterzug einer Streitigkeit an das Bezirksgericht Pfäffikon gekommen. Dies entlastet die Gerichte und hilft den Beteiligten, einen Schlussstrich unter eine belastende Situation ziehen zu können. Der Gemeinderat bedankt sich bei Friedensrichter Pascal Bürgisser für seinen tatkräftigen und erfolgreichen Einsatz;

- dem Gesuch der Jagdgesellschaft Tannenberg um Aufnahme von Katja Gerber als neue Pächterin entsprochen. Der Gemeinderat wünscht der neuen Pächterin gutes Geschick und alles Gute in ihrer neuen Funktion.

Was ist das Finanzvermögen?

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung jederzeit veräussert werden können. Es handelt sich dabei um Vermögensanlagen, welche den Finanzhaushalt grundsätzlich nicht belasten, sondern einen Ertrag abwerfen sollten.

Gesundheitstag, Samstag, 6. April 2024

10.00 – 16.00 Uhr, Mehrzweckanlage Riedhus

- **«LuftiBus»** von LUNGE Zürich: Nutzen Sie die Gelegenheit eines kostenlosen Lungen-Checks
- **Erste Hilfe rettet Leben!** Frischen Sie Ihr Wissen im Bereich erste Hilfe in einem Kurz-Kurs auf und erfahren Sie mehr über die Anwendung von Defibrillatoren und deren Standorte
- **Erste Hilfe bei Kindern und für Kinder:** Fachpersonen vermitteln Informationen und Wissen
- **Praxis Rosengasse:** Unsere Hausärztinnen und -ärzte aus Russikon werden mit Blutdruckmessgerät, Stethoskop und für Fragen vor Ort sein (10.00 – 13.00 Uhr)
- **Samariterverein** Pfäffikon – Fehraltorf – Hittnau – Russikon: Wie wird ein Verband richtig angelegt
- **Spitex Regio ZO:** Vorstellung der Spitex und ihres Angebots, Messung Sauerstoffsättigung, Lostopf
- **Anlauf- und Beratungsstelle «Gesundheit und Alter»** der Gemeinde Russikon
- **Verein «Mitenand – Fürenand»:** Der Verein Nachbarschaftshilfe stellt sich vor
- **Gesundheitsförderung und Prävention:** Eine Beraterin für Prävention der SVA Zürich beantwortet Fragen zur Gesundheitsförderung (Schwerpunkt psychische Gesundheit), 13.30 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung Russikon bleiben über Ostern wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 28. März 2024, ab 11.30 Uhr bis Montag, 1. April 2024. Ab Dienstag, 2. April 2024, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern!

Über die Ostertage können Sie bei einem Todesfall den Pikettdienst des Bestattungsamtes unter 079 575 70 16 von 9.00 bis 10.00 Uhr am Samstag, 30. März 2024 erreichen. Wird bei einem Todesfall eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber Lindau, 052 355 00 11.



Tempo 30 in Russikon – nicht mehr nur auf dem Papier

Es ist unübersehbar: nach monatelanger Planung ist «Tempo 30» in den Quartierstrassen von Russikon angekommen.

Aufgrund der günstigen Wetterbedingungen hat die Umsetzung früher als geplant begonnen oder ist bereits abgeschlossen. Die neuen Signalisationen markieren eine deutliche Veränderung unserer gewohnten Umgebung und erfordern von uns allen eine Anpassung unserer etablierten Gewohnheiten – das ist uns sehr bewusst. Zahlreiche Reaktionen aus der Bevölkerung haben diesem Umstand Rechnung getragen.

Die Signalisationen und Markierungen wurden möglichst umsichtig und mit fachlicher Begleitung installiert und angebracht. Allfällige Anliegen und Meinungen werden durch die Abteilung Sicherheit & Gesundheit in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich, welche die Signalisationen verfügt hat, sorgfältig geprüft und beurteilt.

Für Fragen steht Ihnen gerne Daniel Büchler, Bereichsleiter Sicherheit & Gesundheit, zur Verfügung unter 043 355 61 41.

Baubewilligungen

Der Bauausschuss erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen und unter Bedingungen und Auflagen im ordentlichen Verfahren an:

- Photovoltaikanlage, Berggasse 2.2, Russikon; Nay Sandra, Russikon
- Allwetterplatz mit Nebengebäude, Madetswilerstrasse, Russikon; Wagner Ruth und Felix, Russikon
- Neubau Mehrfamilienhaus, Im Rebenacker 6, Russikon; Schneider Katharina und Hans, Russikon
- Photovoltaikanlage, Oberdorfstrasse 19, Madetswil; I.ON Energy Services, Winterthur

- Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussen aufstellung, Hinterdorf 1b, Madetswil; Gerber Regula und Martin, Madetswil
- Ersatz Dachgeschoss mit Kniestockerhöhung, Dachaufbauten, Neubau Garage, Stützmauern und Terrainaufschüttung, Wettsteinstrasse 79, Russikon; Reichmuth Cornelia und Daniel, Russikon
- Neubau Carport, Plattenstrasse 10, Russikon; Hämmerli Stefanie und Nils, Russikon
- Neubau Carport (bereits erstellt), Kilchacherstrasse 13, Rumlikon; Engelhard Rosmarie und Hans Jürg, Rumlikon

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2023

Einwohnerinnen und Einwohner nach Meldeart	männlich	weiblich	Total
Schweizer/innen	1931	1970	3901
Aufenthalter/in nach EU/EFTA	102	76	178
Aufenthalter/in nicht EU/EFTA	25	35	60
Niedergelassene/r nach EU/EFTA	155	126	281
Niedergelassene/r nicht EU/EFTA	42	47	89
Vorläufig Aufgenommene	5	10	15
Kurzaufenthalter/in >4 bis <12 M. nach EU/EFTA	1	0	1
Schutzbedürftige	16	24	40
Total			4565

Konfession	
Evangelisch-reformiert	1695
Römisch-katholisch	848
Christ-katholisch	9

Alter	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	über 80
Einwohner	432	539	361	519	643	748	623	461	239



Sponti-Car der Gemeinde Russikon

Mit dem Sponti-Car wurden im Jahr 2023 rund 32'500 km zurückgelegt!

Der Sponti-Car beim Gemeindehaus wurde im letzten Jahr 609 Mal gebucht (2022 = 475 Buchungen). Insgesamt wurden im Jahr 2023 total 32'485 km (2022 = 22'943 km) zurückgelegt. Die Gemeinde Russikon übernimmt somit eine Vorbildfunktion und setzt auf die Mobilität der Zukunft. Die Energiekommission möchte diese erfreuliche Entwicklung weiter unterstützen und plant eine Erweiterung des Angebotes. In Abklärung steht ein zweites Fahrzeug (Kombi), das genügend Platz für eine Familie bietet oder kleinere Transporte ermöglicht. Eine Schiebetüre soll den Einstieg oder das Beladen mit sperrigen Gegenständen erleichtern. Es sind noch nicht alle vertraglichen Details mit den Partnern ausgehandelt. Wir informieren Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt.

Sponti-Car ist ein ökologisch sinnvoller Car-Sharing-Dienst, bei welchem ein Elektro-Auto stunden- oder tageweise gemietet werden kann. So erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner einen kostengünstigen Zugang zu einem Elektroauto. Der Vorteil ist, dass kein Abonnement benötigt wird und so auch Familien, welche sich kein (Zweit-)Auto leisten können oder wollen, bei Bedarf ein Auto zur Verfügung haben. Als Erstes müssen sich die interessierten Personen kostenlos auf der Webseite von Sponti-Car registrieren. Anschliessend wird der neue Nutzer freigeschaltet. Ab jetzt können Buchungen online oder per App getätigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.russikon.ch oder direkt unter www.sponti-car.ch

Entsorgungsaktion Elektroschrott

Am **Montag, 22. April 2024** findet eine Entsorgungsaktion für Elektroschrott von einzelnen Geräten aus Privathaushaltungen statt. Der Unterhaltungsdienst der Gemeinde Russikon wird an diesem Tag im Gemeindegebiet vorangemeldete Elektroschrott-Geräte kostenlos einsammeln und fachgerecht entsorgen. Die abzuholenden Geräte sind bis spätestens am Freitag, 12. April 2024 mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldetalon an das Bausekretariat per E-Mail an bausekretariat@russikon.ch anzumelden.

Bitte stellen Sie Ihre Geräte am Vorabend bis spätestens 17.00 Uhr an den Strassenrand.

Falls Sie die Geräte nicht selbständig an den Strassenrand stellen können, wird Ihnen der Unterhaltungsdienst gerne behilflich sein.

Was kann abgegeben werden?

Alle elektrischen und elektronischen Geräte samt Zubehör wie TV, Radio, PC/Laptop, Drucker, Telefon/Handy, Kochherd, Kühlschrank, Staubsauger, Haarfön, Werkzeuge, Spielzeuge, Sportgeräte.

Wichtig: Batterien und Akkus sind kein Elektroschrott.

Ihre Abteilung Tiefbau & Umwelt

Anmeldetalon Entsorgungsaktion Elektroschrott (Abgabe bis Freitag, 12. April 2024)

Name/Vorname _____ Tel. _____

Abholadresse _____

Gerätetyp _____ Anzahl _____

Gerätetyp _____ Anzahl _____

Gerätetyp _____ Anzahl _____

Kann selbständig an den Strassenrand gestellt werden? Ja Nein Stockwerk _____



EINLADUNG

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der

ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Montag, 11. März 2024, 20.00 Uhr im Riedhus

Traktandum: Gesundheitswesen, Spital Uster AG, Aktienkapitalerhöhung

Aktenauflage: Die Akten liegen ab Montag, 5. Februar 2024, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen: Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Gemeinderat Russikon

Öffentliche Auflage des Verbund- fahrplanprojekts 2025/26 auf www.zvv.ch



Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für das Fahrplanjahr 2025 und 2026 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich erarbeitet.

Die öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2025/26 findet vom 4. bis 24. März 2024 statt.

Die Unterlagen sind auf der Webseite des ZVV unter www.zvv.ch publiziert.

Änderungsbegehren durch die Bevölkerung können bis **spätestens 25. März 2024** schriftlich bei der Gemeinderatskanzlei Russikon, Kirchgasse 4, Postfach 18, 8332 Russikon, oder per E-Mail an info@russikon.ch eingegeben werden.

Jahresbericht Schulsozialarbeit 2023 (SSA)

Auch wenn die Corona-Nachwehen sich langsam verzogen haben, so war 2023 dennoch ein anspruchsvolles Jahr für die Schulsozialarbeit in Russikon. So als schien sich die Stimmung in unserer Welt mit den aktuell vielen Krisenherden, Kriegen und Auseinandersetzungen auch in unserer Gesellschaft zu spiegeln.

So nehmen wir auch bei uns eine zunehmende Individualisierung wahr, die eigene Bedürfnisse und Wünsche über das der Gemeinschaft stellt. Das im Leitbild der Schule verankerte «Wir-Gefühl» scheint immer schwieriger umzusetzen. Teils spüren wir dies in der Zusammenarbeit mit Eltern, die ihre Kinder darin stützen «ihre eigenen Bedürfnisse und Individualität» über Vorgaben und Regeln der Schule zu stellen. Dies geht manchmal so weit, dass Juristen bemüht werden, um individuelle Forderungen durchzusetzen.

Ein Dauerbrenner in unserer Arbeit bleiben die digitalen Medien. So werden Chats und Apps von einzelnen Schülern und Schülerinnen leider immer wieder missbraucht, um Gemeinheiten, Beleidigungen und Drohungen auszutauschen. So organisierte auch dieses Jahr die Schule und Schulsozialarbeit auf verschiedenen Ebenen Präventionsanlässe. Dabei ist der Beizug der Jugendintervention der Kapo Zürich und der Suchtpräventionsstelle Uster unverzichtbar geworden. Nachweislich halten digitale Medien immer früher Einzug in die Kinderzimmer. Bereits Vorschulkinder verbringen einen grossen Teil ihrer Freizeit vor Bildschirmen. So kommt es uns manchmal vor, dass auf der Primarstufe die Schüler zwar wissen, wie man Apps wie TikTok, Instagram & Co. herunterlädt, aber vergessen haben Grüezi, Bitte und Danke zu sagen.

Die Präventionsanlässe sollen Schülerinnen, Schüler und Eltern sensibilisieren, Nutzen und Risiken von digitalen Medien zu erkennen und ihre Verantwortung wahrzunehmen. Leider wurde der Suchtpräventionsanlass an der Sek im Dezember 2023 nur von wenigen Eltern besucht. Die Schule kann jedoch diese Aufgabe nicht alleine meistern. Es braucht zwingend die Kooperation der Eltern. Es liegt in erster Linie in der Aufsichts- und Erziehungspflicht der Eltern, ihre Kinder dabei zu begleiten und dort Grenzen zu setzen, wo es nötig ist.

Auch die Unterstützung der Integration und Akzeptanz von ukrainischen Flüchtlingskindern an unserer Schule war in diesem Jahr eine zusätzliche und intensive Aufgabe. Das Verständnis für die Situation der Kinder zu wecken, war nicht immer einfach. Dabei war vor allem die Sprache und die andere Kultur eine grosse Herausforderung für die Flüchtlingskinder selber, aber auch für Lehrpersonen und deren Klassen.

Auf der Sekundarstufe konnten den Jugendlichen mit dem Projekt Nachtwoche jene Berufe näher gebracht

werden, die in der Nacht ausgeübt werden. Bewusst wurden die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen zusammengewürfelt. Somit hatten sie die Möglichkeit, neue Bekanntschaften und Freundschaften zu schliessen. Ein Projekt der Primarstufe war die Teilnahme am Russiker Wochenmarkt, auch dieses fand klassenübergreifend statt. Dort verkauften die Kinder ihre selbsthergestellten Köstlichkeiten. Die Projektwoche «offene Schule», hatte unter anderem das Ziel, verschiedene Interessen zu wecken und die sozialen Kontakte zu erweitern. Gerade solche Projekte tragen dazu bei, das «Wir-Gefühl» zu stärken. Sie helfen, einen respektvollen Umgang miteinander zu lernen und sollen das Gefühl des gegenseitigen Vertrauens fördern. Mit Blick auf diese positiven Anlässe, schauen wir gespannt in das neue Jahr.

«Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen. Grenzen geben Orientierung auf diesem Weg und dienen dazu, allen ihren Raum zu lassen.»

*Ihre Schulsozialarbeit Russikon
Monika Brand und Patrice Jenni*

Polizei Region Pfäffikon



E-Bike-Diebstahl verhindern – Tipps der Polizei Region Pfäffikon

Die Polizei verzeichnet eine starke Zunahme von E-Bike-Diebstählen. E-Bikes kosten in der Regel mehrere tausend Franken, weshalb sie für Kriminelle zu einem lohnenden Ziel geworden sind. Gestohlen werden die begehrten Objekte nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch aus Kellerräumen, Einstellhallen und Tiefgaragen. Um Ihr E-Bike vor Diebstahl zu schützen, können Sie verschiedene Massnahmen ergreifen.

Ob im Fahrradkeller, vor dem Haus, in der eigenen Garage oder beim Einkaufen: Fahrräder sollte man immer abschliessen. Das Schloss sollte nicht leicht zu knacken sein. Mit etwas Muskelkraft könnte ein E-Bike aber einfach weggetragen werden. Daher sollten Sie es zusätzlich an einem festen Gegenstand sichern.

Moderne E-Bikes haben teure und hochwertige Akkus, deshalb sind diese auch preislich hoch an-

gesetzt. Es empfiehlt sich, beim Abstellen des E-Bikes den Akku abzumontieren und in der Tasche zu verstauen. Dies macht das E-Bike uninteressant für Diebe. Bei einigen E-Bike Modellen hat man zudem die Möglichkeit, auch noch die am Lenker befindliche Steuereinheit (Display) zu entfernen.

Die mit Abstand modernste Lösung, um Ihr E-Bike vor Fahrraddieben zu schützen, ist die E-Bike Diebstahlsicherung mit Alarmfunktion und der Möglichkeit zur GPS-Ortung. Wenn Sie einen GPS-Tracker am E-Bike befestigen, können Sie immer sehen, wo sich Ihr E-Bike gerade befindet.

Die GPS-Tracking-Funktion ist meist unsichtbar im E-Bike verbaut. Der Nutzen dieser Methode zum E-Bike Diebstahlschutz setzt also erst in dem Moment ein, in dem es zu einem tatsächlichen Diebstahlversuch kommt.

Ihre Polizei Region Pfäffikon

Jahresbericht 2023 – Investition in die Offene Jugendarbeit zahlt sich aus

Nach der Aufstockung der Offenen Jugendarbeit standen im vergangenen Jahr Ressourcen bereit, um Jugendliche bei Projekten zu begleiten, die auf deren Initiative hin entstanden waren. Rückblick auf ein gelungenes Jahr.

Ein guter Indikator dafür, ob die Offene Jugendarbeit wirkt, ist das Mass an Initiative und Partizipation der Jugendlichen. Wenn sie ihre Umgebung gestalten und sich schöpferisch betätigen, kann das als Ausdruck eines Sicherheitsgefühls und eines gesunden Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten gewertet werden. In Russikon erleben die Jugendlichen bei den Angeboten der Offenen Jugendarbeit Selbstwirksamkeit, was sich in grossem Engagement niederschlägt. Gleich mehrere Projekte und Aktionen fanden im vergangenen Jahr Anklang. Nachdem die Offene Jugendarbeit aufgestockt und die Öffnungszeiten des Jugis erweitert worden waren, standen genügend personelle und zeitliche Ressourcen zur Verfügung, Impulse der Jugendlichen aufzunehmen und die Umsetzung zu begleiten.

Eines der wichtigsten Projekte war der Bau einer Bar; es förderte Respekt und Zusammenhalt unter den Jugendlichen. Das Projekt begann an einem gemütlichen Abend im Jugi als Wunschvorstellung und endete mit einer festlichen Einweihung wenige Monate später. Bereits ab dem ersten Impuls und während der Planung schlossen sich Jugendliche zusammen, die sonst kaum miteinander zu tun hatten. Im weiteren Verlauf beteiligten sich weitere Jugibesucherinnen und -besucher am Bau und unterstützten sich gegenseitig mit Rat und Tat. Dass dieses Projekt realisiert werden konnte, war vor allem einer Spende



der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon zu verdanken. Ebenso willkommen war die Unterstützung einer Mutter, welche die Erstausrüstung für den Barbetrieb spendierte.



Hilfe, Aufklärung und Prävention

Zeitgleich nutzten die Jugendlichen das Baumaterial und die Farben, um auch eine Briefbox herzustellen, die den Jugibesucherinnen und -besuchern als Fragen- und Sorgenbriefkasten diente. Die Auswertung der anonym eingeworfenen Anregungen zeigte, dass sich die brennendsten Themen um Freundschaft, Liebe und Sexualität drehten. Die Offene Jugendarbeit reagierte darauf mit geschlechtergetrennten Themenabenden, an denen sich die Jugendlichen zahlreich und rege beteiligten.

Ebenso beliebt war der Discoabend, der auf Initiative der Sechstklässler entstanden war.

Wie sehr sich die Investition der Gemeinde in die Offene Jugendarbeit gelohnt hat, zeigen auch die Besucherzahlen. Sowohl die Offene Turnhalle, die in der kalten Jahreszeit einmal monatlich stattfindet, als auch Mittelstufentreff und Treffangebot für die Oberstufe werden regelmässig intensiv genutzt. Im Kontakt mit den Jugendarbeiterinnen zeigen sich die Jugendlichen offen und vertrauensvoll. Wie wichtig diese vielen intensiven Gespräche mit Jugendlichen sind, offenbarte sich etwa bei Lehrabbrüchen, als die Offene Jugendarbeit die Betroffenen über Hilfsangebote informierte, oder auch, als ein Jugendlicher um Unterstützung in seinem Umgang mit Konsum bat. Nach einigen Gesprächen mit der Jugendarbeiterin vermittelte diese den Kontakt zur Suchtpräventionsstelle.

Herausfordernde Momente

Gute Beziehungen zwischen der Offenen Jugendarbeit und Jugendlichen kommen in schwierigen Situationen besonders zum Tragen. Als eine Gruppe im Mittelstufentreff anfang, sich auffällig zu verhalten, schufen die Jugendarbeiterinnen immer wieder Situationen, um mit den Kindern einzeln und in der Gruppe respektvollen Umgang mit Mitmenschen und dem Jugi-Inventar zu thematisieren. Die Situation beruhigte sich, die Kinder entwickelten mehr Verständnis füreinander, und die Beziehung zwischen Jugendarbeit und den Betroffenen vertiefte sich.

Weiterhin beschäftigen wird die Offene Jugendarbeit das Image der Jugendlichen in der Öffentlichkeit. Jugendliche sind auf den öffentlichen Raum als Entwicklungsort angewiesen, weil sie dort erstmals als eigenständige Personen auf Fremde treffen und in diesen Begegnungen adäquate Verhaltensweisen einüben. Dabei gehen sie auch mal über Grenzen hinaus, was zu Konflikten mit anderen Generationen führt. Die Offene Jugendarbeit sieht ihre Aufgabe darin, die verschiedenen Generationen auf die Bedürfnisse der jeweils anderen zu sensibilisieren.

Projekt in den Startlöchern

Nachdem die Jugendarbeiterinnen Nicole König und Jasmine Höltschi eine Reise-Auszeit und Mutterschaftsurlaub genommen haben, kümmert sich seit September Tanja Mettler um die Jugendlichen. Die Übergabe ist reibungslos verlaufen; die Besucherzahlen im Jugi blieben konstant hoch. Inzwischen hat Tanja Mettler für den Oberstufentreff am Freitagabend Verstärkung von Alessandro Cafaro

bekommen, der von den Jugendlichen ebenfalls sehr geschätzt wird. Gemeinsam sind sie bereits dabei, das nächste partizipative Projekt anzupacken: Nachdem die Lichtenanlage im Jugi wegen technischer Mängel teilweise stillgelegt werden musste, planen die beiden mit einem grosszügigen Budget der Gemeinde und gemeinsam mit Jugendlichen einen modernen Ersatz.



Kontakt und Informationen

Christian Hofmann, 079 941 34 33
christian.hofmann@mojuga.ch

Aktuelle Öffnungszeiten, Termine sowie interessante Elternratgeber zu Jugendthemen und Erziehungsfragen finden sie unter www.jugendarbeit-russikon.ch

Anzeige

**«Ich will von der AHV eine Vollrente.
Was ist dafür notwendig?»**



Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich

Temporärer Verkehrsdienst für mehr Schulwegsicherheit

An der Kreuzung Schlatterstrasse / Einfahrt Parkplatz Schulhaus Wettstein musste Mitte November aufgrund einer Baustelle mit Baustellenfahrzeugen gerechnet werden. In der Zeit vom 18. November bis 10. Dezember fand zudem der Weihnachtsmarkt der Gärtnerei Waffenschmidt statt, wofür der Wettstein-Parkplatz, die Schlatterstrasse und der Steinbüelweg als Parkplatz für Besucher genutzt wurden. Wegen der Arbeiten für die Sporthalle war zudem die Schulbus-Haltestelle auf dem Parkplatz Wettstein untergebracht.

Die Kreuzung, aber auch der Parkplatz ist Schulweg vieler Schülerinnen und Schüler, die wegen der Turnhallen-Baustelle diesen Weg nehmen müssen. Aufgrund der geschilderten Umstände war die Sicherheit der Kinder ohne begleitende Massnahmen nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund richtete die Schulpflege für die Zeit zwischen 20. November und 22. Dezember 2023 im erwähnten Bereich einen Verkehrssicherheitsdienst ein. Die Kosten dafür beliefen sich auf rund CHF 11'000.00.

Zur längerfristigen Bearbeitung des Themas Schulwegsicherheit, insbesondere auch im Dorfzentrum, hat die Schulpflege eine breit abgestützte Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese hat bereits eine erste Auslegeordnung vorgenommen.

Schulbus-Fahrplan optimiert

Zum Thema Schulwegsicherheit gehört auch der Schulbus. Dessen Fahrplan vermochte nicht mehr in allen Teilen zu befriedigen. Störend waren vor allem zu lange Warte- und Fahrzeiten für die Kinder. Dies hatte zu gehäuften Reklamationen von Eltern geführt.

In Zusammenarbeit mit dem beauftragten Transportunternehmen konnten per Schulbeginn nach den Weihnachtsferien deutliche Verbesserungen erzielt werden. Der Einsatz eines dritten Busses in den neuralgischen Zeiten ermöglicht eine schlankere Routenführung. Für viele Kinder lassen sich kürzere Warte- und Fahrzeiten realisieren. Die Schulpflege bewilligte dafür Zusatzkosten in Höhe von rund CHF 10'000.00.

Logopädie mit externen Lösungen sicherstellen

Die Pensen für Therapien sind generell eher knapp bemessen. Fällt eine Therapeutin längere Zeit aus oder kann eine Stelle aufgrund des derzeitigen Fachkräftemangels nicht besetzt werden, kann das für die betroffenen Kinder, aber auch für die ganze Schule spürbar negative Auswirkungen haben. Es kann sich ein regelrechter Therapiestau ergeben.

Die Schulpflege hat sich mit der Handhabung solcher Situationen befasst und beschlossen, im Bedarfsfall für eine beschränkte Zeit auch freiberufliche externe Logopädinnen in Anspruch zu nehmen. Damit lassen sich die dringlichsten Pendenzen bearbeiten, und die Therapie von Kindern mit A-Priorität kann gewährleistet werden.

Vernehmlassung «Erweiterter Lernraum»

Die Bildungsdirektion hat das Projekt «Erweiterter Lernraum» lanciert. Ziel der Vorlage ist es, in den Schulen ein niederschwelliges Angebot für Schülerinnen und Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten oder Über- und Unterforderung bereitstellen zu können. Das Angebot soll im Sinne einer Akutmassnahme eine kurzfristige Entlastung der betroffenen Schülerinnen und Schüler, der Klassen sowie der Lehrpersonen bewirken. Um dies zu ermöglichen, sollen zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Die Schulpflegen sowie Organisationen wie etwa Berufsverbände wurden von der Bildungsdirektion zur Vernehmlassung eingeladen. Die Schulpflege Russikon hat davon Gebrauch gemacht. Sie unterstützt die Vorlage grundsätzlich, ist jedoch der Meinung, die dafür vorgesehenen personellen Ressourcen seien deutlich zu knapp bemessen. Weiter legte sie Wert auf die Feststellung, dass es sich beim erweiterten Lernraum nicht um eine sonderpädagogische Massnahme handle; entsprechend dürfe dieses Angebot nicht als Argument dafür genutzt werden, Angebote der externen Sonderschulung abzubauen.

Zudem hat die Schulpflege ...

- zur Beruhigung einer angespannten Klassensituation zeitlich befristet zusätzliche Klassenassistenten-Lektionen bewilligt;
- wegen erhöhter Nachfrage die Ressourcen für das Forscheratelier (Angebot der Begabtenförderung) auf Beginn des Schuljahres 2024/25 um 10 Stellenprozent erhöht;
- der Intensivweiterbildung einer Lehrperson zugestimmt;
- verschiedene Kostengutsprachen für Sondermassnahmen gesprochen;
- sich intensiv mit dem Dienstleistungsangebot des Schulpsychologischen Dienstes (SPD) auseinandergesetzt. Ziel ist die Schaffung eines verbindlichen Leistungskatalogs des SPD.

Willkommen Cornelia Schmid




Mein Name ist Cornelia Schmid, ich lebe mit meinem Mann und meiner erwachsenen Tochter in Saland.

Ab Februar 2024 darf ich für die Tagesstrukturen in Russikon ar-

beiten, ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und auf spannende Momente mit den tollen Kindern.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit in der Natur, beim Wandern, Velofahren und anderen sportlichen Aktivitäten.

Anzeige



Baugeschäft Akeret-Weber GmbH



Schadstoffsanierungen
An- und Umbauten
Gipsarbeiten
Plattenarbeiten

Ihre Idee unsere Leidenschaft

Es gibt viele Möglichkeiten zur Umgestaltung eines bestehenden Daheims. Sollten Sie auf der Suche sein nach einem neuen Wohngefühl oder schon konkrete Vorstellungen zu Ihrem Umbau mitbringen, wir beraten Sie gerne. Mit Fachkompetenz, Umsetzungsideen und einem geschickten Handwerk verfolgen wir Ihr Ziel.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören und ein Teil Ihrer Idee zu werden.

Yves Akeret | Florian Goppelt
044 954 02 29
info@webergmbh.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Russikon.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Unihockey-Night 2024

Für Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse und der Oberstufe.

Am Freitag, 26. Januar 2024, pünktlich um 19.00 Uhr, fanden sich die rund fünfzig Jugendlichen in der Turnhalle Wettstein ein. Insgesamt hatten sich sieben Teams angemeldet. Dass die Teams bunt zusammengemischt waren, fiel gleich auf: 6. Klässler mit Oberstufenschülerinnen und -schülern, Mädchen und Jungs, Unihockey-Erfahrene und solche, welche noch nicht oft einen Stock in den Händen hielten.



Bei einigen Teams fehlten leider Spielerinnen und Spieler kurzfristig, was aber überhaupt keine Rolle spielte! Es wurde sich gegenseitig ausgeholfen und sogar Jugendliche, welche zum Zuschauen dort waren, sprangen ein. Die Atmosphäre war locker und fröhlich und so kam es auch, dass sehr fair gespielt wurde. Es war einmal mehr eine Freude, dem schnellen Spiel zuzuschauen. Gespielt wurde in zwei Gruppen, wobei dann die besten vier Teams untereinander den Sieg ausmachten. Der Spielmodus sorgte dafür, dass jedes Team bis zum Schluss mindestens sechs Einsätze hatte. Es wurde gerannt, geschwitzt, gelacht, gekämpft, gegessen, getrunken und geschwätzt. Bis dann um ca. 22.45 Uhr die Siegerehrung stattfand.

Wir sagen herzlichen Dank!

Bei allen Spielerinnen und Spielern möchten wir uns für den tollen und fairen Abend bedanken – es hat echt Spass mit Euch gemacht!



Und nun heisst es Adieu zu sagen.

Ich kann mich gar nicht mehr daran erinnern, in welchem Jahr ich das erste Mal die Unihockey-Night organisierte. Aber es ist schon lange her. Und dieses Jahr war es das letzte Mal. Es wird Zeit, jemand anderem das (Spiel-)Feld zu überlassen.

Ich habe mich jeweils sehr auf den Abend gefreut. Auf die Jugendlichen, den Sport und die super-tolle Stimmung. Danke dem Elternteam und der Schule Russikon für das immerwährende Vertrauen. Ein riesiges Dankeschön auch «meinem» Helferteam, welches über all die Jahre praktisch das gleiche war: Martin Eggenberger (Schiri), Sandy Fischbacher, Silvia Trinkler, Kerstin Bauer und Roli Eggenberger. Ihr seid die besten!

Jenny Eggenberger / OK Unihockey-Night 2024



Nachhaltigkeit – Gedanken und Umsetzung der Bibliothek Russikon

Bibliotheken sind seit jeher gute Vorbilder in Sachen Nachhaltigkeit. Teilen statt besitzen ist das Motto!

Und geteilt wird viel: Neben den Räumlichkeiten, die allen zur Verfügung stehen, auch Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, CDs, DVDs, Spiele, Spielsachen und der Zugang zum Internet.

Das Team der Bibliothek Russikon hat sich in den letzten Monaten intensiv mit dem Thema der Nachhaltigkeit befasst. Es geht uns darum, Ressourcen effizient zu nutzen, Müll und Abfälle zu reduzieren und die Umweltbelastung zu verringern.

Gerne zeigen wir auf, welchen Beitrag wir als Bibliothek für unsere Umwelt leisten:

Medienbestellungen

Statt wie bis anhin bei Grosslieferanten zu bestellen, was weite Transportwege und viel Verpackungsmaterial zur Folge hatte, bestellen wir ab 2024 den Grossteil unserer Medien bei der Buchhandlung «Frau Bucher» in Pfäffikon. Damit können wir nicht nur eine lokale, sehr sympathisch geführte Buchhandlung unterstützen, sondern erhalten die Medien einmal pro Woche unverpackt in wiederverwendbaren Boxen.

Schutzfolien

Bis Ende 2023 haben wir fast alle Bücher und Spiele mit Folie eingefasst. Erfahrungsberichte von grossen Bibliotheken haben uns gezeigt, dass gut auf die Schutzfolie verzichtet werden kann. Ab Januar 2024 wagen wir nun die Umstellung auch für die Bibliothek Russikon. Zeit- und Kosteneinsparungen sind immens. Beides kann nun für neue Projekte für unsere Kundschaft eingesetzt werden. Ausserdem können die Medien ohne Folie einfacher recycelt werden.

Was passiert eigentlich mit den alten Bibliotheksmedien?

- Was geflickt werden kann, wird geflickt oder es werden Ersatzteile bestellt.
- Verkauf von ausgeschiedenen Medien aus unserem «Fundgruben-Koffer».
- Etwa einmal im Jahr organisieren wir einen grossen Medienverkauf.
- Im Herbst findet unser Bücher-Bring- und Holtag statt.
- Ganz alte oder defekte Bücher werden korrekt entsorgt.
- Alle Einnahmen aus unseren Verkäufen fliessen wieder in neue Medien!

Recycling verschiedener Materialien/Papierverwertung

Selbstverständlich werden bei uns in der Bibliothek alle möglichen Abfälle getrennt gesammelt. So werden z.B. Papier, Karton, Plastik, PET, Alu, Kaffeekapseln, Batterien und CDs gesammelt und korrekt entsorgt.

Einseitig bedruckte Papierseiten werden wo möglich wiederverwendet.

Das ist natürlich nur ein Teil unserer Bestrebungen für eine nachhaltigere Bibliothek. Wir sind motiviert, auch in Zukunft genauer hinzuschauen und weitere Schritte im Bibliotheksalltag nachhaltiger zu gestalten.

*Herzlichst, das Team der Bibliothek Russikon
Jenny, Sandy und Nadine*

Anzeige

OBERLAND ★★ ★

40
JAHRE

KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

Aktuell im März

Alle Informationen rund um die Bibliothek Russikon

www.bibliothek-russikon.ch

Wir sagen herzlichen Dank!

Die grosszügige Spende der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon, Ortssektion Russikon, hat uns das Aufstocken der Tier-Sachbücher und Comics ermöglicht. Wir freuen uns sehr über die neuen Bücher und wünschen unserer Kundschaft viel Freude beim Ausleihen.

Das Team der Bibliothek Russikon

Jenny, Sandy und Nadine



Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch **geschlossen**

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Ostern



Über die Osterfeiertage vom Karfreitag, 29. März bis Ostermontag, 1. April 2024, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wir wünschen allen wunderschöne Ostertage.

Osteranlass für Kinder



Mittwoch, 20. März 2024, 13.30 – 15.00 Uhr

Wir erzählen dir eine lustige Ostergeschichte, basteln gemeinsam etwas Tolles und essen einen feinen Zvieri.

Bist du dabei? Wir freuen uns jetzt schon auf einen fröhlichen Nachmittag mit dir.

Ab 4 Jahren.

Kosten:

CHF 5.00 pro Kind

Anmeldung bis Montag, 18. März 2024 in der Bibliothek Russikon. Beschränkte Anzahl Plätze!

Spielabend für Erwachsene

Dienstag, 12. März 2024, 19.00 Uhr

Weitere Spieldaten 2024:

16. April, 14. Mai und 11. Juni

Einfach vorbeikommen und mitspielen!



Jetzt aktuell in der Bibliothek

Frühlings- und Ostermedien



Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot inspirieren.

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage

In der Bäckerei-Konditorei Vuailat

März 2024

Donnerstag, 7. März, 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 21. März, 14.00 – 17.00 Uhr

Generalversammlung 2024

Freitag, 15. März, 14.30 Uhr

Im grossen Saal des Landgasthofes zur Krone.
Eine separate Einladung mit den Traktanden wird
termingerecht versendet.

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand



GerAtrium
PFÄFFIKON

INPUT Demenz

INPUT - die Vortragsreihe im GerAtrium

Vortrag zum Thema «Musik und Demenz: was Musik vermag». Erfahren Sie, wie Musik auch dann Wege findet, wenn die demenzielle Erkrankung die kognitive Leistungsfähigkeit einschränkt. Der Vortrag ist öffentlich und die Teilnahme inklusive Austausch-Apéro kostenlos.



.....
Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Donnerstag, 21. März 2024 um 19 Uhr

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



Samstag, 2. März 2024, 20.00 Uhr

Kurt & Daisy: Stierigi WG

Die Stories vom einfachen Bauer Kurt und der waschechten Amerikanerin Daisy spielen im Emmital in ihrem Heimetli Schattgebegggtäli. Begleitet von Kurts akustischer Gitarre bewegen sich Daisys ausdrucksstarke Gesangseinlagen in den Stilrichtungen Rock, Pop, Jazz, Blues und Folk. Mit einem musikalisch-kabarettistischen WG-Casting soll ein neuer WG-Mitbewohner, «the right one», gesucht werden.



Sonntag, 3. März 2024, 11.00 Uhr
Kammermusikmatinée:

Musikalische Lesung

Fischfarbenprisma mit Gedichten von Sabine Abt, begleitet am Klavier von Claudia Dischl.

Die beiden Künstlerinnen haben ein lyrisch-musikalisches Programm entwickelt: Verträumt, witzig und tiefgründig treten die lyrischen Texte in einen vielstimmigen Dialog mit der Klaviermusik. Debussys Klangdichtungen und Saties humorvolles Spiel eröffnen dafür einen passenden Resonanzraum.



Donnerstag, 7. März 2024, 20.00 Uhr

Vortrag von Dr. Mascha Kurpicz-Briki, Professorin für Informatik, Fachhochschule Biel

Künstliche Intelligenz

Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT hat KI-Software die breite Öffentlichkeit erreicht. Diese Art von Software bringt viele Potenziale mit sich, hat jedoch auch Limitationen. Was versteckt sich hinter dem Begriff «künstliche Intelligenz» und wie kann sie verantwortungsvoll und menschen-zentriert eingesetzt werden? Diskussion im Anschluss.



Sonntag, 17. März 2024, 11.00 Uhr

Figurentheater Lupine, Kathrin Leuenberger

Pozor – oder wer hat Angst vor dem grossen, gelben Hund?

Der grosse, gelbe Hund Pozor wandert durchs Land und sucht sich ein Zuhause. Doch alle Leute rennen schreiend davon, wenn sie ihn sehen. Nur der kleine Lukas hat keine Angst vor Pozor, er will nämlich ein grosser Tierdompneur werden... Nach einer Geschichte von Anne Maar.

(ab 4 Jahren, Dauer: 40 Minuten)



Samstag, 23. März 2024, 20.00 Uhr

Verpupptes Musiktheater
mit menze&schiwowa:

Wer hätte das gedacht?

Ein abendfüllendes Bühnenstück voller philosophischer, poetischer Gedankenspiele rund um unsere Zeit und den Wunsch, das Leben und seine Gegenstände zu sortieren. Mit Gesang, Klavier, Cello und Klappmaulpuppen – und mit zarten, mitreissenden oder melancholischen Liedern, die das Publikum mit in verschiedene Gemütswelten nehmen.

Tickets: Buchhandlung Frau Bucher, Pfäffikon,
Telefon 044 951 25 02 oder www.kulturimrex.ch

Ökumenischer Weltgebetstag «Palästina»



**Freitag, 1. März 2024,
19.30 Uhr
Kirche Russikon**

Thema: «...durch das Band des Friedens»

«Informiert beten – betend handeln», so das

weltweite WGT-Motto – Unser Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung. Einmal rund um den Erdball, 24 Stunden lang, wird an diesem Tag der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Er verbindet mehr als 120 Länder miteinander.

Herzlich willkommen zu diesem besonderen Gottesdienst! Palästina, das Land, aus dem dieses Jahr die Liturgie stammt, werden wir näher kennen lernen, gemeinsam singen und beten.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Weltgebetstags-Team Heike Mehnert, Irène Reali, Nadine Mettler und Sabine Müller, Sozialdiakonin

«Orgel – Matinée»



**Sonntag, 3. März 2024,
10.45 – 11.15 Uhr,
Kirche Russikon**

Rebecca Ineichen spielt Barockmusik. Freuen Sie sich auf eine halbe Stunde Orgel – Matinée.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 6. März 2024, 12.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Herzlich willkommen zum Mittagstisch in gemütlicher Tischgemeinschaft, mit guten Gesprächen und einer kurzen Besinnung nach dem Hauptgang.

Kosten: Das Viergang-Menü kostet CHF 13.00

Abmeldungen bis Montagabend an
Ursula Rickli 044 954 19 92 oder 079 207 77 61

Das Team vom Senioren-Mittagstisch freut sich auf Sie.

Tanz als Gebet

Sonntag, 10. März 2024, 19.45 Uhr

Meditative Tänze am Sonntagabend im Chor der Kirche von 19.45 bis 21.00 Uhr unter der Leitung von Barbara Kolb-Dutly

Kontakt: Ursula Wyss 044 954 07 68,
wysswilhof@bluewin.ch

Bibelkurs – Jakob

**Montag, 11., 18., und
25. März 2024, 19.30 Uhr**

Möchten Sie die Bibel kennenlernen? Wir lesen Texte, die uns die Person und die Lebensgeschichte Jakobs näherbringen: Die Konflikte in seiner Familie, seinen Traum und sein Vertrauen auf und sein Kampf mit Gott. Obwohl diese Texte schon so alt sind, sprechen sie vieles an, was uns auch in unserem Leben begegnet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



**Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Udo Müller an:
044 954 04 01, udo.mueller@zhref.ch**

Gebets-Treff

**Donnerstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr,
Kirche Russikon**

Wir versammeln uns im Chor der Kirche und bringen unsere Anliegen in Liedern, eigenen und überlieferten Worten und in der Stille vor Gott.

Gebet, Musik, Stille, Lieder.

Fiire mit de Chliine



**Samstag, 16. März 2024,
9.45 Uhr, Kirche Russikon**

Thema: «Niemand ist wie du, Loulou!»

Loulou, das kleine Elefantenmädchen, ist unzufrieden mit sich: Seine Ohren findet es zu gross, der Rüssel ist zu lang ... Doch zum Glück lässt Loulous guter Freund, der Tukan, nichts unversucht, um sie aufzumuntern. So erkennt sie schliesslich selbst, dass genau diese Eigenschaften sie zu etwas ganz Besonderem machen.

Im Anschluss: gemeinsames Znüni.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 14. März 2024

Das Fiire-Team freut sich auf euch.

Claudia Covello, Heike Mehnert, Laura Vettiger, Nadine Zeindler, Rita Barth und Sozialdiakonin Sabine Müller

Weidenkranzkurs



**Freitag, 5. April 2024,
9.00 bis 11.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Möchten Sie für die Deko Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses Weidenkugeln und -kränze selber machen? Das Material wird zu Verfügung gestellt, nur eine Zange sollten Sie mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Möchten Sie für die Deko Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses Weidenkugeln und -kränze selber machen? Das Material wird zu Verfügung gestellt, nur eine Zange sollten Sie mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung bis 26. März 2024 an

Mirjam Lämmle (Kursleiterin), 079 746 42 17,
mirjam.laemmler@bluewin.ch

Suppentag



**Sonntag, 17. März 2024, 10.30 Uhr,
Kirche Russikon**

Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ad-hoc-Gospelchor unter der Leitung von Thomas Custer und mit Suppe-Zmittag. Mit Seelsorgerin Michaele Madu und Pfarrer Udo Müller.

Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ad-hoc-Gospelchor unter der Leitung von Thomas Custer und mit Suppe-Zmittag. Mit Seelsorgerin Michaele Madu und Pfarrer Udo Müller.

Es sind alle Russikerinnen und Russiker eingeladen, am Gottesdienst und dem anschliessenden Suppenessen teilzunehmen. Der Erlös ist für «HEKS-Brot für alle» bestimmt. Die Suppe wird vom Gemeindeverein Russikon gekocht.



Begegnungsnachmittag

**Freitag, 22. März 2024, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Für Frauen und Männer ab ca. 60 Jahren

«Tansania – Ein Reisebericht»

Udo und Sabine Müller unternahmen im Oktober 2023 eine Studienreise mit Mission 21 nach Tansania. Unter anderem besuchten sie ein Kinderheim, ein Massai-Dorf und verschiedene Kirchgemeinden. An diesem Nachmittag berichten sie mit Bildern über ihre Erlebnisse.

**Wir bitten um Anmeldung bis Mittwochabend,
20. März 2024 an Sozialdiakonin Sabine Müller,
044 954 04 01**

Ein feines Zvieri gehört auch dazu.
 Wer abgeholt werden will, melde sich bei
 Gaby Grünig, 044 954 18 38

Musik und Wort – «Volksmusik» «Die Kantorei Zürcher Oberland singt Schweizer Volksmusik»



**Sonntag, 24. März 2024,
9.30 Uhr, Kirche Russikon**

Die vier «Musik und Wort»-Gottesdienste am Sonntagmorgen sind eine Gelegenheit für Entspannung, Erholung und neue Impulse.

Sie werden durch unsere Organistin Rebecca Ineichen musikalisch gestaltet und haben 2024 das Motto «Volksmusik». Am 24. März 2024 singt die Kantorei Zürcher Oberland unter der Leitung von Igor Marinkovic Schweizer Volksmusik. Pfarrer Udo Müller wird dazu passende Texte auswählen.

Weitere Termine 2024:

Sonntag, 22. September und 10. November

Erzählcafé im Restaurant Metzg

Montag, 25. März 2024, 9.30 bis 11.00 Uhr

Ruth Gfell-Egli aus Uster erzählt aus ihrem Leben.

Kontakt: Ernst Maurer, 079 385 44 77

Ostereierfärben



Mittwoch, 27. März 2024, 14.00 bis 16.00 Uhr

Gross und Klein färben Eier für den Ostergottesdienst. Es können zusätzlich auch eigene Eier gefärbt werden (bitte gekochte Eier mitbringen). Es stehen Ihnen verschiedene Färbetechniken zur Verfügung.

Kontakt: Gaby Sandtner, 079 835 10 14

RUKILA 2024

**Sonntag, 14. Juli bis Freitag, 19. Juli 2024
in Wildhaus**

Ein spannendes Lagerleben wartet auf dich.
 Detailinformationen folgen.

Sozialdiakonin Sabine Müller gibt gern Auskunft:
 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch

Pilgerwoche auf dem Jakobsweg

«Camino del norte», letzter Teil
Samstag, 21. bis Montag, 30. September 2024

Nach der erfolgreichen Durchführung der ersten drei Abschnitte werden wir dieses Jahr die letzten Kilometer bis Santiago de Compostela unter die Füsse nehmen. Zeitgemässes Pilgern versucht, verschiedene Aspekte miteinander zu verknüpfen. Es ist ein intensives Wandererlebnis auf einer Route, welche seit Jahrhunderten begangen wird.

Reise

Flüge mit Iberia von Zürich über Madrid nach La Coruña. Rückreise von Santiago de Compostela über Madrid nach Zürich.

Wanderungen

Sieben Tagesetappen zu ca. 13 bis 21 Kilometer. Der Weg führt durch die abwechslungsreiche Landschaft von Galizien durch Wälder und über Hügelzüge, entlang von Bächen und Weiden. Wir sind mit einem Tagesrucksack unterwegs, das Hauptgepäck wird von Hotel zu Hotel transportiert.

Reiseleitung

Pfarrer i.R. Andreas Schneiter, Cornelia Kranich Schneiter, Guido Ruckstuhl

Kosten

CHF 1'770.00 im Doppelzimmer
CHF 1'995.00 im Einzelzimmer

Leistungen

Flüge, 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels mit Halbpension, Transfers per Bus, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel

Informationsabend

Montag, 15. April 2024, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Russikon

Reisebroschüre/Anmeldung

Die Broschüre mit Anmeldeformular liegt in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Eine elektronische Version ist auf der Webseite der Kirchgemeinde zu finden.

Auskünfte

Andreas Schneiter, Müllerwis 13, 8335 Hittnau,
044 545 19 54, schneiter.andres@gmail.com

Kiki-Tage 2024

Montag, 22. April bis Mittwoch, 24. April 2024
jeweils 9.00–16.30 Uhr, Schulhaus Madetswil

Gemeinsam werden wir spielen, singen, basteln und spannende Geschichten hören! **Alle Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse sind herzlich eingeladen!** Die Kosten betragen CHF 40.00 und beinhalten die Fahrt nach Madetswil, das Mittagessen und jeweils einen Zvieri.

Wir freuen uns auf zahlreiche **Anmeldungen per Post oder E-Mail an** Marei Liechti, Bruderbuelstr. 11, 8332 Russikon, marei.liechti@swissonline.ch


Anmeldetalon (Anmeldeschluss: Samstag, 16. März 2024)

Name/Vorname _____ Klasse _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____

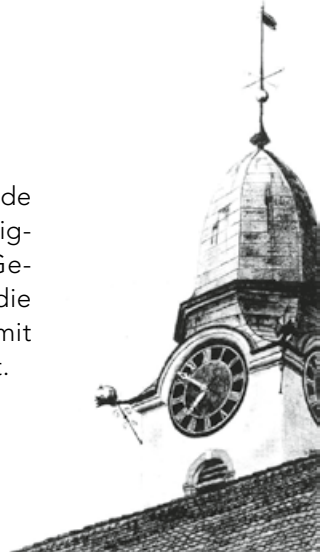
Kontakt während Kiki-Tage: Name _____ Tel. _____

Wird ein Busticket von Russikon nach Madetswil benötigt? Ja Nein

Russiker Aabigmusig geht weiter!

Nachdem Walter Good die Organisation der bewährten Konzertreihe der «Russiker Aabigmusig» Ende 2023 abgeben musste, hat sich mit Rebecca Ineichen eine Nachfolgerin gefunden. Die Organistin der Kirche Russikon freut sich auf ihre neue Aufgabe und plant im Rahmen der Russiker Aabigmusig weiterhin drei Konzerte pro Jahr zu veranstalten.

Für die Weiterführung wurde der Verein «Russiker Aabigmusig» gegründet. Der Gemeinderat unterstützt die Konzertreihe weiterhin mit CHF 2'500.00 pro Konzert.



mitenand – fürenand



Unterstützen Sie die Nachbarschaftshilfe

Nicht alle verfügen über freie Zeit, um Hilfe anzubieten. Möchten Sie die Freiwilligenorganisation dennoch unterstützen, bietet sich eine Mitgliedschaft an. Die Begleichung des Mitgliederbeitrags von CHF 50.00 verpflichtet **nicht** zur Freiwilligenarbeit, zeugt jedoch von willkommener Wertschätzung. Der gemeinnützige Verein Nachbarschaftshilfe «mitenand – fürenand» der Gemeinden Russikon und Fehraltorf ist politisch und konfessionell unabhängig. Ausserdem ist er steuerbefreit. Zuwendungen sind von den Steuern abzugsberechtigt.

Die Webseite nachbarschaftshilfe-rufe.ch bietet weitere Informationen. Dort finden Sie auch ein Anmeldeformular.

Persönlicher Kontakt

Ursula Rickli ist während den Bürozeiten erreichbar unter 079 576 94 12, mitenand@bluewin.ch oder www.nachbarschaftshilfe-rufe.ch.

Wir freuen uns, wenn Sie an der nächsten Generalversammlung dabei sind!

Reservieren Sie diesen Termin bereits heute:

Generalversammlung

Mittwoch, 10. April 2024, 19.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Russikon

Mitgliedsformular einsenden an:

Verein Nachbarschaftshilfe, Koordinationsstelle Ursula Rickli, Buche 1, 8332 Russikon



Ich möchte Mitglied werden.

Name/Vorname _____

E-Mail-Adresse _____ Tel. _____

Adresse _____

PLZ _____ Wohnort _____

Unterschrift _____



Osterfest

Liebe Mitglieder des Dorfvereins Madetswil

Der Treffpunkt des diesjährigen Osterfestes, wie immer mit unserer traditionellen Eier-Suche, ist beim Schulhaus Madetswil am **Samstag, 30. März 2024, um 15.00 Uhr**.

Die Suche nach den goldenen Ostereiern (sowie den anderen farbigen Eiern) kann ein weiteres Mal beginnen!

Das Oster-Kafi mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Grill lädt danach zum geselligen Verweilen ein.

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, eine Dorfverein-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, gerne begrüßen wir auch Nicht-Madetswiler von nah und fern.

Helferaufruf

Wer uns beim Anlass unterstützen möchte (Kuchen / Aufbau / Abbau / Buffet / Grill):

Bitte gebt uns per E-Mail bis **spätestens Montag, 18. März 2024** bekannt, womit oder wobei wir mit eurer Hilfe rechnen dürfen.

Der Vorstand des Dorfvereins Madetswil freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen unserer Anlässe und gesellige Stunden miteinander.

Weitere Anlässe des Dorfvereins / save the Date:

Samstag, 13. April 2024

Besuch mit Rundgang LAEMMLE Chemicals AG (ROXOR, vormals PANOLIN AG)

Freitag, 24. Mai 2024

Grill & Chill

Samstag, 15. Juni 2024

Zeltnacht

Donnerstag, 1. August 2024

1. August-Feier

Sonntag, 15. September 2024

Herbst-Brunch

Freitag, 15. November 2024

GV

Freitag, 22. November 2024

Adventskranzen

Dezember 2024

Adventsfenster – wer bereits jetzt sein Wunschdatum reservieren möchte, bitte per E-Mail oder direkt bei Angi melden.

Weitere Informationen unter

<https://dv-madetswil.jimdofree.com/>
und www.facebook.com/dv.madetswil

Spielgruppe Bienehüsi



Die Anmeldungen fürs neue Spielgruppenjahr trudeln bereits ein!

Alle Kinder von 2 Jahren bis zum Kindergarten-eintritt sind bei uns herzlich willkommen.

Spielen steht bei uns ganz klar im Vordergrund, denn im Spiel lernen die Kinder enorm viel. Wir fördern auch gezielt die Fein- und Grobmotorik, bieten Angebote für alle Sinne und fördern die soziale Interaktion.

Die Kinder dürfen sich bei uns austoben und ihren Bewegungsdrang ausleben, gleichzeitig bieten wir aber auch genug Raum, um sich zurückzuziehen. Wir gehen auf die Bedürfnisse der uns anvertrauten Kinder ein und fördern sie von dem Punkt aus, an welchem sie stehen.

Fürs neue Spielgruppenjahr ab August haben wir aktuell noch in allen Gruppen Platz, einige sind allerdings schon gut besetzt.

Im laufenden Jahr bis Juli 2024 sind am Donnerstagmorgen noch freie Plätze verfügbar, die anderen Gruppen sind komplett.

Anmeldung: Das Anmeldeformular ist auf unserer Webseite www.spielgrupperussikon.ch zu finden.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
info@spielgrupperussikon.ch

Stefanie Schmid-Osterwald



Yvonne Mauz als Präsidentin des Bezirksgerichtes Pfäffikon

Sie steht für reibungslose Weiterführung der Prozesse.

Seit 2005 ist Yvonne Mauz vollamtliche Richterin beim Bezirksgericht Pfäffikon und ebenso lange ist sie in der Geschäftsleitung und Vize-Präsidentin des Bezirksgericht Pfäffikon. Seit dem frühen Tod von Thomas Rehm im letzten Herbst führt Sie die Geschäfte im Bezirksgericht Pfäffikon als seine Stellvertreterin.

Um Konstanz und Know how zu erhalten ist Yvonne Mauz die richtige Wahl als Präsidentin. Sie ist die einzige Kandidatin, die keine Einarbeitungszeit braucht und alle Geschäfte bereits kennt. Dadurch kommt es zu keinen Verzögerungen für die betroffenen Parteien in laufenden Geschäften.

In zwei Jahren stehen die Gesamterneuerungswahlen an. Yvonne Mauz steht vor der Pensionierung, trotzdem stellt Sie sich bis zu diesen Wahlen zur Verfügung. Sie möchte diese zwei Jahre nutzen, den personellen Wechsel geordnet zu vollziehen.

Was in der Privatwirtschaft sinnvoll ist, sollte auch beim Gericht entscheidend sein: Reibungslose Übergabe bei einem gut funktionierenden Betrieb.

Wir wissen alle, auch die Gerichte sind am zeitlichen und personellen Anschlag. Mit einer sinnvollen und geordneten Übergabe machen wir wenigstens keine Experimente mit unserem Bezirksgericht

SP Bezirk Pfäffikon

Anzeige

Als **Gerichtspräsidentin**
für das **Bezirksgericht Pfäffikon**
wählen wir am **3. März 2024**

YVONNE MAUZ

Erfahren. Besonnen. Aufgeschlossen. Menschlich.
Für eine faire und gerechte Führung
von Gerichtsprozessen.



**BISHERIGE
VIZEPRÄSIDENTIN**

SP



© Abstractus Designus - Fotolia.de

LED-Lampen leuchten effizienter
und umweltfreundlicher als Energie-
sparlampen.



energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.



Energienstadt
european energy award

www.energiestadt.ch



GV Rumlikerverein

Wir freuen uns, die Mitglieder des Rumlikervereins am **Montag, 18. März 2024 um 20.00 Uhr in der Bibliothek Russikon** zu begrüßen.

Nach dem offiziellen Teil findet ein Apéro statt und wir haben Zeit, uns auszutauschen. Der Vorstand freut sich über ein zahlreiches Erscheinen, Gäste und Neumitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.



Ostereiertütschen, nicht verpassen!

Bunt wie der Frühling sind unsere Ostereier.

Am Mittwoch, 27. März 2024 um 18.30 Uhr ermitteln wir auf dem Dorfplatz die Siegerin oder den Sieger im Eiertütschen. Gross und Klein, Alt und Jung – alle dürfen mitmachen.

NatuRus

Der Wolf ist zurück – wie weiter?



Vortrag von David Gerke, Geschäftsführer Gruppe Wolf Schweiz, Schafhalter und Jäger



**Öffentlicher Vortrag
Freitag, 22. März 2024,
19.30 Uhr, ref. Kirch-
gemeindehaus Russikon**

Dauer: ca. 1 Stunde
Eintritt: frei

In der Schweiz leben seit 2012 wieder Wolfsrudel, nachdem die ersten Wölfe Jahrzehnte nach ihrer Ausrottung ab 1995 wieder zögerlich die Schweiz besiedelten. Wölfe finden in der Schweiz hervorragende Lebensbedingungen vor, mit grossen Wäldern, ausgesprochen hohen Wildbeständen und ausreichend Wasser. Entsprechend breiten sie sich weiter aus, so dass aktuell rund 25 Wolfsrudel in der Schweiz leben, davon aber acht grenzüberschreitend mit Italien und Frankreich (aus GWS).

Neben der Freude über diese Wiederbesiedelung stellt der Wolf aber auch eine grosse Herausforderung an das Zusammenleben mit den Bergbewohnern und ihrem Vieh.

Wie weiter? David Gerke von der Gruppe Wolf Schweiz (GWS) stellt uns das faszinierende Tier vor und erläutert in einem rund einstündigen Vortrag die Situation des Wolfes in der Schweiz.



Im Anschluss offeriert der NatuRus Kuchen und Getränke.

Nach der Pause findet die Generalversammlung 2024 statt.

Weitere Informationen unter naturus-russikon.ch und www.gruppe-wolf.ch

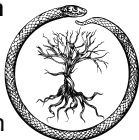
Möchten Sie mehr über sich selbst erfahren? Stecken Sie in einer Sackgasse und wissen nicht wie es weitergehen soll? Sind Sie geplagt von Ängsten und Unsicherheiten?

Eine Beratung in astrologischer Psychologie kann in jeder Lebenssituation eine wertvolle Unterstützung bieten. Sie dient nicht dazu, Ihr Schicksal vorherzusagen, sondern kann Sie vielmehr dabei unterstützen, bewusste Entscheidungen zu treffen um Ihre Lebensreise selbstbestimmt zu gestalten.

Weitere Informationen und Terminanfragen unter:

www.astro-zentrum.ch

Tanja Fischer
076 356 16 66
info@astro-zentrum.ch



Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhabergeführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam
die kreative Druckerei



DT Druck-Team AG

Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80
info@druckteam.ch

Aktuelle Projekte:
www.druckteam.ch

NEUKOM OPTIK AG



Pfäffikon ZH 044 950 27 77 neukom-optik.ch

ENGEL&VÖLKERS



Aïsha Comboeuf - Lokal vernetzt

Erfolgreich dank
lokaler Expertise.

USTER

T +41 43 544 73 00
engelvoelkers.com/uster



Kasperlitheater

«Die verschwundene Ostereier»
Mittwoch 13. März 2024, Riedhus Russikon

Türöffnung: 14.10 Uhr

Vorstellungsbeginn: 14.30 Uhr

Dauer: ca. 25 Minuten

Empfohlen ab 3 Jahren.

Kosten:

CHF 4.00 für Vereinsmitglieder

CHF 6.00 für Nichtmitglieder

(Kinder unter 2 Jahren gratis)



Babysitting-Kurs für Jugendliche

Möchtest du als Babysitter arbeiten und den Umgang mit Babys und Kleinkindern erlernen? Der Babysitting-Kurs SRK vermittelt dir (ab 13 Jahren) fundiertes Grundwissen zur Kinderbetreuung. Nach Abschluss des Kurses hast du die Möglichkeit, in unsere Babysitting-Liste aufgenommen zu werden. Familien, die einen Babysitter suchen, können diese Liste bei uns anfordern und dich direkt kontaktieren.

Mit Abschluss des Kurses erhältst du die sehr gefragte SRK-Bestätigung, die von den Eltern geschätzt wird.

Wir freuen uns auf zwei interessante Tage mit euch.

Kursinhalt

- Entwicklungsschritte eines Babys oder Kleinkindes

- Wickeln und Mahlzeiten zubereiten
- Spiele für jede Altersstufe – Gefahren erkennen, Unfälle verhüten und vieles mehr

Kursdaten: Samstag, 23. und Sonntag, 24. März 2024

Zeit: 9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr

Ort: Schulhaus Sunneberg, 8332 Russikon

Kosten: CHF 142.00

(Kurs CHF 110.00, Lehrmittel CHF 32.00)

Anmeldung: www.srk-zuerich.ch/babysitting-kurse-fuer-alle-generationen

Weitere Infos:

Familienverein Russikon – Babysittingkurs (familienverein-russikon.ch)

Vortrag zu Mobbing und Cybermobbing



Heute ist Mobbing weit verbreitet und unterscheidet sich deutlich von Konflikten. Viele betroffene Schüler holen sich keine Hilfe aus Angst, die Situation könnte sich verschlimmern.

Was von aussen harmlos aussieht, ist für die Mobbingbetroffenen der reinste Alptraum. Mögliche Symptome wie schulischer Leistungsabfall, psychosomatische Beschwerden, Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Depressionen bis hin zu Suizidgedanken sind die Folgen.

Diese Themen werden angeschaut:

- Was ist Mobbing und welche Rollen braucht es dazu?
- Wie können Eltern erkennen, dass ihr Kind gemobbt wird?
- Worin unterscheidet sich Mobbing von Konflikten?
- Was sollte bei Cybermobbing beachtet werden?

- Wie kann man sein Kind gegen Mobbing stärken?
- Was sollten Eltern in Mobbing-Situationen vermeiden?
- Wie soll man in einer Mobbing-Situation vorgehen?

Daten: Donnerstag, 18. April 2024

Zeit: 20.00–22.00 Uhr

Ort: Wettsteinschulhaus «Mehrzweckraum» (1. OG)

Leitung: Janine Müller Zertifizierte Fachperson Mobbingprävention (janinemueller.ch)

Organisation: Familienverein Russikon

Kosten: CHF 15.00 Mitglieder Familienverein Russikon, CHF 25.00 Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 8. April 2024 an claudia.gianola@familienverein-russikon.ch

8 Jahre Café International

Kaum zu glauben, aber wahr: Im April werden es 8 Jahre her sein, seitdem wir erstmals im Kirchgemeindehaus (KGH) das Café International eröffneten. 2016 war die Zeit, als sehr viele Asylsuchende aus Afghanistan, Eritrea, Irak und Syrien in die Schweiz kamen und in den Gemeinden Aufnahme fanden. Wir haben die fremden Gäste willkommen geheissen, ihnen unsere Traditionen und unsere Kultur nähergebracht und versucht, sie mit der einheimischen Bevölkerung unseres Dorfes bekannt zu machen.

Wir trafen uns regelmässig am Freitagnachmittag im KGH zu Kaffee oder Tee und zum Gedankenaustausch. Oft brachten unsere Gäste Selbstgebackenes aus ihrer Heimat mit. Ihre Kinder vergnügten sich mit den Spielsachen des KGH, wir bastelten und malten, gaben Nähkurse im Schulhaus, wanderten zusammen zum Staldenweiher zum Picknick oder an die Kürbisausstellung bei Jucker Seegräben, organisierten das «Frauenfest» mit Musik und Tanz nur für Frauen, Velofahrkurse in Wetzikon und Schwimmkurse im Hallenbad von Uster usw. Auf unsere Aufrufe nach benötigten Kleidern oder Möbeln reagierte die lokale Bevölkerung immer sehr positiv. Zeitweise fühlten wir uns fast wie in einem Brockenhaus ...

Im Mai 2020 weihten wir unseren «Garten für alle» unterhalb der Kirchenmauer ein. Mit vereinten Kräften und unter kundiger Anleitung von Claudia und Tomi Brüngger rissen wir massenhaft Brombeerstauden aus, jäteten, legten Beete an, säten, setzten und gossen die durstigen Pflanzen. Im Sommer fanden unsere Freitagnachmittag-Zusammenkünfte nun oft unter den Bäumen auf dem herrlichen Sitzplatz im Garten statt.

Was uns nicht so gut gelungen ist, ist die Vernetzung der neu Zugezogenen mit den Russikerinnen und Russikern. Wir hätten uns gewünscht, dass am Freitagnachmittag auch die Eingesessenen des öfteren aufgetaucht wären, um die interessanten Lebensgeschichten zu hören und nähere Bekanntschaft mit den «Fremden» zu machen, damit diese sich weniger fremd fühlen würden.

Nun sind 8 Jahre verflossen, viel Zeit ist vergangen, die Bedingungen haben sich verändert: Die meisten der vormals Asylsuchenden haben hier Aufnahme gefunden – teils auch nur vorläufig. Sie haben Deutschkurse besucht, eine Arbeit gefunden. Die Kinder sind gewachsen, haben teilweise die Schule abgeschlossen, eine Lehre gemacht oder bereits eine Anstellung gefunden. An den Freitagnachmittagen ist ein Grossteil mit ihren eigenen Aktivitäten

beschäftigt. Es kommen nur noch wenige ins Café. **Wir haben uns deshalb entschlossen, das Café am Freitagnachmittag ab Mai 2024 nicht mehr weiterzuführen.**

Dies heisst jedoch nicht, dass wir unsere Aufgabe als erledigt betrachten. Nach wie vor gibt es so vieles im Hintergrund zu organisieren: Hilfe bei Lebenslauf oder Bewerbungen schreiben, Empfehlungsschreiben abfassen, Begleitungen oder Transporte zum Arzt oder ins Spital, Unterstützung bei der Job- oder Lehrstellensuche, Nachhilfestunden für Jugendliche oder Erwachsene im Deutschunterricht. Und einfach Dasein, wenn «unsere Leute» Probleme haben und versuchen zu helfen, wo immer wir können.

Und hin und wieder werden wir sicher etwas für die ganze Bevölkerung organisieren: Ein Buffet mit internationalen Spezialitäten, ein Sommerfest im «Garten für alle» oder auch wieder einmal ein «Frauenfest». Weiterhin bleiben werden auch die Velokurse in Wetzikon und die Schwimmkurse für Frauen in Uster.

Für die Geflüchteten bedeutet es viel, im Dorf Menschen zu kennen, die ihnen wohlgesinnt sind. Klar ist: Je mehr sich die geflüchteten Menschen willkommen fühlen, umso besser gelingt die Integration. Und eine gelungene Integration verhindert grosse Kosten!

Wir bleiben also unserer Aufgabe verbunden – Sie werden weiterhin von uns hören.

Das Team vom Café International

Lilly Schellenberg, 044 954 27 09

Dagmar Schröter, 076 396 35 81

Hildegard Schmutz-Kuster, 043 355 87 75

Marie-Pierre Frossard, 044 955 24 66





Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2024

Datum: Montag, 11. März 2024

Ort: Bibliothek Russikon

Beginn: 19.30 Uhr

Ehren- und Passivmitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Ihr Vorstand

Musikgesellschaft Fehraltorf



Erfolgreiche Jahreskonzerte der Fehraltorfer in Russikon

Auf der Musicalbühne mit vielen talentierten Solisten.

Traditionell am letzten Wochenende im Januar fanden die Jahreskonzerte der Musikgesellschaft und der MGF Talents statt. Der junge Dirigent Marco Gaulke leitete seine Schützlinge durch den stimmungsvollen und unterhaltsamen Beginn des Konzerts. Die Musical-Reise begann mit «Caprice», gefolgt von «Music from Aladdin» und «Highlights from The Phantom of the Opera» von Andrew Lloyd Webber. Die jungen Musizierenden ernteten viel Applaus und spielten mehrere Zugaben.

Mit theatralischem Talent und viel Humor moderierten Lynn Schulthess und Manuel Wagner den ersten Teil des Abends.



Dann übernahm Dirigent Marcel Ingold die Leitung und zeigte mit seinem Orchester die grosse Bandbreite einer Harmoniemusik. Mit dem fulminanten Boccaccio-Marsch gleich zu Beginn und dem ruhigen «Romeo & Juliet» danach, begeisterte das Ensemble das zahlreich erschienene Publikum. Mit dem Stück «Tintin» erreichte das Konzert einen ersten Höhepunkt. Das Orchester meisterte das

13 Minuten dauernde, anspruchsvolle Musikstück mit Bravour und entliess danach die Zuhörer in die Pause, in welcher das reichhaltige Angebot aus der Festwirtschaft des diesjährigen Festwirtes Stefan Schmid genossen werden konnte.

Der Wiedereinstieg nach der Pause begann beschwingt mit «You can't stop the beat» (from «Hair-spray»), ging über zum tänzerischen «Shall we dance?» und weiter zu «Aladdin», welches vom Vize-dirigenten Martin Keller dirigiert wurde. Danach folgten Medleys der Musicals «Mame», «Mary Poppins» und «The Music Man». Die vielen Solisten in diesen Stücken faszinierten sowohl das Publikum wie auch das begleitende Orchester. Als Zugabe riss die Musikgesellschaft die Zuhörer mit dem Ohrwurm «Waterloo» mit und schloss das Konzert mit dem Rumisberger Marsch.

Durch die verschiedenen Musical-Stücke und den aufgestellten zweiten Teil des Abends führte routiniert, charmant und humorvoll Pascal Niederhauser. Nach dem Konzert wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein zur Live-Musik der «Zipfi Zapfi Buam» geschwungen, das reichhaltige Angebot der Bar genossen und es wurden die gewonnenen Tombola-Preise nach Hause getragen.

Übersicht

Samstag, 2. März 2024, 12.20 – 13.15 Uhr
Eröffnung neue MZH Fehraltorf

Sonntag, 12. Mai 2024, 10.00 Uhr
Muttertagskonzert Ref. Kirche Fehraltorf

Weitere Infos unter www.mg-fehrltorf.ch

Frühling im «Garten für alle»



Mit neuem Schwung eröffnen wir nach der Winterpause am **Mittwoch, 20. März 2024** (Verschiebedatum: Mittwoch, 27. März 2024) den «Garten für alle».

Um 18.30 Uhr treffen wir uns bei trockenem Wetter im Garten. Nach getaner Arbeit geniessen wir am Feuer eine feine Suppe und frisches Brot.

Gemeinsam gärtnern wir jeweils am Mittwochabend von 18.30 bis 20.00 Uhr und neu jeweils auch freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr. Selbstverständlich darf auch jederzeit allein gegärtnert werden.

Ob du viel oder wenig Zeit und Kapazität hast – du bist herzlich willkommen. Gemeinsam vertiefen wir das Gartenwissen und staunen über alles, was gedeiht. Wir gärtnern biologisch. So kannst du rund ums Jahr gesundes Gemüse, Kräuter und Beeren ernten.

Möchtest du auch informiert sein was im und um den Garten alles läuft? Dann melde dich bei uns, wir nehmen dich gerne in unseren Chat auf!

Wir freuen uns immer sehr, wenn wir Setzlinge oder Pflanzen erhalten. Du darfst sie selbst an einem freien Plätzchen einpflanzen oder einfach beim Garten hinstellen und uns informieren. Vielen Dank!

Findest du unser Projekt super, aber hast du im Moment nicht die Möglichkeit aktiv dabei zu sein? Dann werde doch «Gönner des Gartens für alle». Mit einem kleinen Beitrag in die Gartenkasse, oder via Twint, können wir weitere Anschaffungen oder Reparaturen tätigen.

Kochst du gerne? Neu findest du im kleinen Gartenhäuschen am Eingang des Gartens jeweils leckere Rezepte zum Nachkochen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Wir geben gerne Auskunft
Lilly Schellenberg, 044 954 27 09
Andrea Siegenthaler, 079 772 17 77

www.facebook.com/eingartenfueralle

TV Russikon



Jugendriege Russikon

Interessierst Du dich für Sport im Allgemeinen, bist gerne mit Gleichaltrigen zusammen und möchtest etwas für Deine körperliche Entwicklung tun? So bist Du in der Jugi Russikon genau richtig.

Bei uns kannst Du alles ausprobieren, sei es Leichtathletik, Geräteturnen, Nationalturnen oder verschiedene Spiele, denn Abwechslung steht bei uns hoch im Kurs. Deine erlangten Fähigkeiten kannst Du an verschiedenen Wettkämpfen in der Region mit anderen gleichaltrigen Jugendlichen messen.

Das ist aber nur ein Teil von dem, was Du in der Jugi erleben kannst! Der Höhepunkt des Jahres ist sicher der Kantonale Jugendsporttag sowie der Turn-Spiel- und Stafettentag.

Haben wir Dich «gluschtig» gemacht, so freut sich ein aufgestelltes, dynamisches und junges Leiterteam Dich an einem Dienstag- oder einem Freitagabend in der neuen Turnhalle mit Deinen Sportsachen begrüßen zu dürfen.

Turnzeiten

Kleine Jugi (1.–3. Klasse)
Freitagabend, 17.15–18.45 Uhr,
neue Turnhalle Russikon

Mittlere Jugi (4.–6. Klasse)
Freitagabend, 18.45–20.15 Uhr,
neue Turnhalle Russikon

Grosse Jugi (7.–9. Klasse)
Dienstagabend, 18.30–20.00 Uhr,
neue Turnhalle Russikon

Diese und weitere Informationen findest du auch auf der Webseite des Turnvereins Russikon unter folgender Adresse: www.tvrussikon.ch/index.php/jugi

Noch Fragen?

So gibt Dir der Hauptleiter gerne Auskunft:

Sam Breitenmoser, Neuwiesenstrasse 3,
8332 Russikon, 079 485 39 34, jugi@tvrussikon.ch



Stadtführung Laufenburg

PLUS & mini-Wanderung
Dienstag, 19. März 2024

Mit-Wanderer sind jederzeit und ohne Verpflichtung herzlich willkommen – einfach anmelden und mitkommen – wir freuen wir uns immer, wenn neue, fröhliche Leute mit uns auf unseren Wanderungen unterwegs sind.



Leitung: Käthi Poulsen, 044 954 08 96
 Robert Osterwald, 044 954 05 07

Wanderzeit: 1 Std.
Auf-/Abstieg: 75m auf-, 63m abwärts
Ausrüstung: bequeme Schuhe
Mittagessen: Hotel Rebstock

Hinfahrt:
 Russikon Gde'haus ab 08.16 Uhr, Bus 832
 Laufenburg an 10.20 Uhr, via Brugg

Rückfahrt:
 Laufenburg ab 15.21 Uhr, via Frick
 Russikon Gde'haus an 17.13 Uhr



Die traditionelle Stadtführung bringt uns in diesem Jahr ins eher unbekanntere, historisch aber ausserordentlich interessante Laufenburg. Von den Habsburgern befestigt, gehörte es fast 600 Jahre lang zu Vorder-Österreich, bevor Napoleon 1801 die Landesgrenzen neu zog und der rechtsrheinische Stadtteil zum Grossherzogtum Baden gelangte. 1803 wurde der linksrheinische Teil dem neu gegründeten Kanton Aargau zugeordnet. So ist Laufenburg die einzige Stadt am Rhein, die in zwei Ländern liegt. Nach dem Mittagessen im Hotel Rebstock im deutschen Teil Laufenburgs nehmen wir den Rheinuferweg unter die Füsse, eine halbe Stunde rheinaufwärts auf deutscher Seite und eine halbe Stunde auf unserer Seite zurück zum Zvieri beim Beck Maier.



Kosten:
 CHF 34.00 Halbtax (Bahn und Postauto)
 CHF 15.00 Mittagessen
 CHF 8.00 Stadtführung
 CHF 7.00 Organisationsbeitrag
 Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung Stadtführung Laufenburg bis Samstag, 16. März an:

Erika Lüthi, Wingertenstr. 26, 8322 Madetswil
 E-Mail: erika.l@hispeed.ch

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Nächste mini-Wanderung am Dienstag, 9. April 2024 «Egetswil – Embrach»

Nächste PLUS-Wanderung am Donnerstag, 25./Dienstag, 30. April 2024 «Kindhausen – Baden»

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Sa 02.03.	13.00	Nähkurs	Bibliothek Russikon	Bettina Alder
Do 07.03.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuailat	Seniorenverein Russikon
Mo 11.03.	20.00	Gemeindeversammlung	Riedhus	Gemeinde Russikon
Di 12.03.	19.00	Spielabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 13.03.	14.30	Kasperlitheater	Riedhus	Familienverein Russikon
Fr 15.03.	14.30	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Mo 18.03.	20.00	Generalversammlung	Bibliothek Russikon	Rumlikerverein
Di 19.03.	08.16	PLUS & mini Wanderung	Laufenburg	Senioren Wandergruppen
Mi 20.03.	13.30	Osteranlass für Kinder	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 20.03.	18.30	Beginn Gartensaison (27.3.)	Garten für alle	Garten für alle
Do 21.03.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuailat	Seniorenverein Russikon
Do 21.03.	19.00	Vortrag «Musik und Demenz»	GerAtrium Pfäffikon	GerAtrium Pfäffikon
Fr 22.03.	19.30	Vortrag «Wolf», offen für alle	Kirchgemeindehaus	NatuRus
Fr 22.03.	20.30	Generalversammlung	Kirchgemeindehaus	NatuRus
23.03./24.03.	09.00	Babysittingkurs	Schulhaus Sunneberg	Familienverein Russikon
Mo 25.03.	19.00	Vernissage	Gemeindehaus	Walter Schmidt
Mi 27.03.	18.30	Eiertütschen	Dorfplatz Rumlikon	Rumlikerverein
Sa 30.03.	15.00	Osterfest	Schulhaus Madetswil	Dorfverein Madetswil
Sa 06.04.	10.00	Gesundheitstag	Riedhus	Gemeinde Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414

Zum Gedenken

Am 13. Januar 2024 ist gestorben

Gossweiler Eugen Karl

geboren 16. Dezember 1930,
 wohnhaft gewesen in 8332 Russikon,
 mit Aufenthalt im Almacasa Weisslingen

Am 7. Februar 2024 ist gestorben

Kägi Hans Ulrich

geboren 28. März 1947,
 wohnhaft gewesen in 8322 Madetswil,
 mit Aufenthalt im Pflegezentrum
 GerAtrium in Pfäffikon ZH

Willkommen

Aurelio Julian Pfister
geboren 31. Oktober 2023

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag

Mathilde Gujer-Leutschacher
Madetswilerstrasse 2, 8332 Russikon
4. März

Rosa Frei-Linsi

Bläsimühle 20, 8322 Madetswil
18. März

zum 90. Geburtstag

Alice Schumacher-Donzé
Poststrasse 29, 8332 Russikon
19. März

zum 96. Geburtstag

Marie Rötheli-Boss
c/o Alterszentrum Rosengasse, Rosengasse 8, 8332 Russikon
24. März

zum 99. Geburtstag

Rosa Wild
Berggasse 21, 8332 Russikon
16. März



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
533 April	Di, 12. März 2024	27.03.2024
534 Mai	Di, 16. April 2024	02.05.2024
535 Juni	Di, 14. Mai 2024	30.05.2024
536 August	Di, 18. Juni 2024	04.07.2024
537 September	Di, 13. August 2024	29.08.2024
538 Oktober	Di, 10. September 2024	26.09.2024
539 November	Di, 15. Oktober 2024	31.10.2024
540 Dezember/Januar	Di, 12. November 2024	28.11.2024

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch (Über Russikon)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'200 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Philip Hirsiger,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	CHF 80.00
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	CHF 100.00
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	CHF 170.00
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	CHF 170.00
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	CHF 300.00
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	CHF 300.00
1/1-Seite (187 x 275 mm)	CHF 520.00

Wiederholungsrabatt:

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung

Stoz Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2,
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
aexguesi@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe:

Nr. 533/24

Redaktions-/

Inserateschluss:

Di 12.03.24

Erscheinung:

Do 27.03.24

Einladung zur KUNSTAUSSTELLUNG

im Gemeindehaus Russikon

**«Eine neue Sicht auf eine neue Welt»
Objektbilder wie man sie noch nie gesehen hat!**

von
Walter Schmidt

Vernissage am Montag, 25. März 2024, 19.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung durch Gemeindepräsident Philip Hirsiger
Einführung durch Walter Schmidt

